

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!
Es gelten die Stadtbezirksbudget-Richtlinien vom 25.07.2018
 Internet: www.muenchen.de/stadtbezirksbudget

Landeshauptstadt
 München
Direktorium

Landeshauptstadt München
 Direktorium D-II-BA
 Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
 Marienplatz 8
 80331 München

Eingangsvermerk des Direktoriums: (bitte nicht beschriften)		
Eilt	üb. Reg.	☉
an HAI/BA		
an		
Direktorium – HAI/BA		
04. JAN. 2023		
Erstzugriff M. A. 2022 per Mail		
02620-7-0408		

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses (Nr. des jeweiligen BA eintragen)

Anträge müssen **mindestens sechs Wochen vor Beginn der Durchführung bzw. Umsetzung der Maßnahme beim Direktorium vorliegen, um gefördert werden zu können (Ziffer 14.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien).**

1. Angaben

Datum:

Antragsteller_in (z. B. Körperschaft, Verein, Initiative, Gesellschaft) gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien	
<input type="text" value="Elternbeirat der Grundschule an der Fernpaßstraße"/>	
Postanschrift:	
<input type="text" value="Fernpaßstraße 41"/>	<input type="text" value="089-1787683420"/>
Straße, Hausnummer	Telefon
<input type="text" value="81373 München"/>	<input type="text" value="gs-fernpassstr-41@muenchen.de"/>
Postleitzahl, Ort	E-Mail

Rechtsform (gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien)

- a) natürliche Person
- b) juristische Person (z.B. e.V., gGmbH) *bitte Registerauszug/Vereinssatzung beilegen*
- c) sonstige nicht rechtsfähige Vereinigungen (z.B. Initiative, nicht eingetragener Verein, Gruppe)

Wenn „c“ ausgewählt wurde, unbedingt die beiliegende Haftungserklärung auf S. 7 ausfüllen !

nur bei b) und c): Vertretungsberechtigte_r Frau Herr

<input type="text" value="Riebel, Liane"/>	<input type="text" value="017624043891"/>
Name, Vorname	Telefon (tagsüber)
<input type="text" value="Heiterwanger Strasse 23"/>	<input type="text" value="liane.riebel@posteo.de"/>
Straße, Hausnummer	E-Mail
<input type="text" value="81373 München"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl, Ort	Faxnummer

Zweck/Zielsetzung des Vereins, der Gruppe, Initiative bzw. Gesellschaft

Elternvertretung der Grundschule an der Fernpaßstraße

2. Verwendung des Zuschusses (gemäß Ziffern 3 und 14.3.2 der Richtlinien)

Titel der Maßnahme:

Zeitraum der Maßnahme (genaues Datum von-bis):

Robotik-Workshop für die 4. Klassen

01/2023 - 07/2023

Der Zuschuss wird beantragt für (**kurze Beschreibung inkl. Zielsetzung**, ggf. Beiblatt beifügen):
*Bitte Veranstaltungsort sowie geschätzte Zahl Teilnehmender / Begünstigter (**differenziert nach Frauen und Männern, Mädchen und Jungen**) angeben, ggf. Programm beifügen. Es ist auch darzulegen, ob der Fair-Trade-Gedanke bei der Beschaffung von Gegenständen im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt wird und **inwiefern geschlechtsspezifische Bedarfe im Stadtbezirk berücksichtigt werden.***

Die Grundschule möchte gerne einen Robotik-Workshop für die 4. Klassen (4 Klassen) durchführen. Im Rahmen dieses Workshops lernen die Kinder die Grundregeln der Programmierung und der Steuerung von Motoren und Sensoren.
Der Workshop findet je Klasse an einem Schultag (5 Unterrichtsstunden) statt. Geplant ist es, das Projekt in der Woche vom 23. bis 26.01.2023 durchzuführen.
Der Workshop wird von Robotic Munich (<https://robotics.munich.digital/>) durchgeführt.

Eigenmittel i. H. v. 25 % können nicht eingesetzt werden, da der Elternbeirat als antragstellende Initiative über kein Eigenbudget verfügt.

3. Zuwendungen von Dritten

Wurde/wird bei anderen zuwendungsgebenden Stelle **für diese Maßnahme** ebenfalls ein Antrag auf Zuwendung gestellt (vgl. Ziffer 8.3 der Richtlinien)?

nein ja - falls ja: Antragsdatum und Stelle(n):

4. Gesamtfinanzierung der zu fördernden Maßnahme

Sind Sie beim Finanzamt als vorsteuerabzugsberechtigtes Unternehmen erfasst?

ja nein

Sind Sie bei der beantragten Maßnahme vorsteuerabzugsberechtigt:

ja nein falls ja, bitte im Kostenplan Netto-Beträge angeben!

a) **Voraussichtliche Ausgaben** (Ziffer 6 der Richtlinien)

	von Antragsteller_in auszufüllen:		Nur vom Direktorium auszufüllen:
Personalausgaben (Aufschlüsselung ist vorzulegen)	800	€	Siehe Begründung
Ausgaben für Honorarkräfte (Aufschlüsselung ist vorzulegen)		€	
Sachkosten (Einzelpositionen gem. beigefügtem Kostenvoranschlag bzw. detaillierter Kostenaufstellung)		€	
		€	
		€	
		€	
		€	
		€	
		€	
Gesamt	800	€	

Ab einem Zuwendungsbetrag über 1.000,00 € bzw. bei allen Maßnahmen, bei denen Einnahmen erwartet werden, wird eine Fehlbedarfs-, sonst ein Festbetragsfinanzierung beantragt. Bei einer Fehlbedarfsfinanzierung sind die beantragten Positionen zu Personal-, Honorar- und Sachkosten verbindlich. Eine Überschreitung um maximal 20 % ist zulässig, wenn entsprechende Einsparungen bei anderen Kostenarten erfolgen. Nicht beantragte Einzelpositionen dürfen nicht abgerechnet werden. Hinsichtlich der Gesamtausgaben ist der Finanzierungsplan verbindlich. Ausnahmen bei Festbetragsfinanzierungen, siehe auch Ziffer 10.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien.

b) **Finanzierungsmittel**

gemäß Ziffer 8 der Richtlinien

Voraussichtliche Einnahmen (z.B. Eintritt, Programmverkauf, Werbung, Teilnahmebeiträge, sonst. Erlöse)	0	€	
Zugesicherte Eigenmittel in angemessener Höhe (Können weniger als 25,00 % der voraussichtlichen Gesamtausgaben durch Eigenmittel (Geld) finanziert werden, ist eine schriftliche Begründung vorzulegen. (Fester Betrag, der nachträglich nicht reduzierbar ist!))	0	€	Siehe Begründung
Erwartete od. Beantragte Zuwendungen Dritter (z.B. andere Bezirksausschüsse, städt. Dienststellen, nicht städtische Stellen, etc.)	0	€	
Gesamt	0	€	

c) **Beantragte Zuwendung (= Ausgaben abzüglich Finanzierungsmittel)**

800 €	Bewilligter Zuschuss gemäß BA-Beschluss: €
-------	--

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden wir auf die Förderung durch den Bezirksausschuss hinweisen (gemäß Ziffer 3.2.8 der Richtlinien **Voraussetzung** für eine Bezuschussung), durch:

- die Verwendung eines Zusatzes auf Flyern, Plakaten, Einladungskarten, Programmheften, etc., z.B. „mit freundlicher Unterstützung des Bezirksausschusses (Nr. und Stadtbezirksname des BA einfügen)
- auf unserer Homepage (sofern der Antragsteller eine Homepage betreibt)

unter gleichzeitiger Verwendung des städtischen Logos, soweit zu letzterem die drucktechnische Möglichkeit besteht.

5. Bankverbindung

(Kontoinhaber_in muss mit Antragsteller_in bzw. vertretungsberechtigter Person identisch sein)

Liane Riebel

Zuwendungsempfänger_in (z.B. Verein)
bzw. Kontoinhaber_in (falls kein eigenes Konto für die/den Zuwendungsempfänger_in vorhanden ist)

Heiterwanger Str. 23

Straße, Hausnummer

81373 München

Postleitzahl, Ort

Geldinstitut

Commerzbank

DE 88 4508 0060 0962 2688 00

IBAN (Angabe unbedingt erforderlich)

DRESDEFF450

BIC (Angabe unbedingt erforderlich)

6. Erklärungen

6.1 Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird erklärt. Jede Änderung der vorstehenden Angaben wird dem Direktorium der Landeshauptstadt München **unverzüglich und unaufgefordert** mitgeteilt.

6.2 Die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München in der jeweils gültigen Fassung sowie die allgemeinen Nebenbestimmungen werden als rechtsverbindlich anerkannt.

6.3 Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen bzw. umgesetzt.

6.4 Es wird versichert, dass der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und weitere Finanzierungsmittel nicht vorhanden sind

6.5 Es wird versichert, dass bei Tätigkeiten, welche die sonstige berufliche oder ehrenamtliche Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger umfassen oder die in gleichem Maße geeignet sind, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen, der Antragstellerin / dem Antragsteller erweiterte Führungszeugnisse der entsprechenden Personen vorgelegt werden. Die Antragstellerin / der Antragsteller verpflichtet sich, dem Direktorium vor Beginn der Maßnahme zu erklären, dass die Vorlage der erweiterten Führungszeugnisse erfolgt ist und sich aus den Führungszeugnissen keine Anhaltspunkte für Zweifel an der persönlichen Eignung der eingesetzten Personen ergeben haben.

6.6 Es wird versichert, dass keine verfassungsfeindlichen, insbesondere keine rassistischen, gem. der „Arbeitsdefinition Antisemitismus“ antisemitischen oder antidemokratischen Inhalte vertreten werden.

6.7 Es wird versichert, dass die beantragte Maßnahme sich im Rahmen der vorhandenen Mittel an den Belangen der UN-Behindertenkonvention sowie an der UN-Grundrechtecharta und der Münchner Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit orientiert.

6.8 Es wird versichert, dass die Antragstellerin / der Antragsteller gegenwärtig sowie während des gesamten Förderzeitraums die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, sie/er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und die zur Erfüllung des Förderzwecks Beschäftigten oder sonst hierzu eingesetzten Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen läßt, sie/er nicht den Weisungen


einer Organisation unterliegt, die L. Ron Hubbards Technologie verwendet oder verbreitet und nach ihrer/seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Förderzwecks eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.

Die Antragstellerin / der Antragsteller verpflichtet sich, Personen von der weiteren Durchführung der geförderten Maßnahme unverzüglich auszuschließen, die während des Förderzeitraums die Technologien von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.¹

München, 13.10.2022

Ort, Datum


Stempel, Unterschrift(en)

Eine eigene Elternbeitragskoppel
Existenz meines Wissens noch
nicht. Ich werde mich aber
bei der Schule nochmal
erkundigen. 

¹ Hinsichtlich des Zwecks der Schutzklärung wird auf die allg. Grundsätze der Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 „Öffentliches Auftragswesen; Scientology-Organisation – Verwendung von Schutzklärungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Scientology-Organisation- öÄScientO), Az.: 476-2-151, zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 6. November 2001 (AllMBI 2001, S. 620), hingewiesen. Die Schutzklärung wird auch bei der Gewährung von Zuschüssen verlangt, weil die Landeshauptstadt München öffentliche Mittel für freiwillige Leistungen einsetzt und damit bei den Bürgerinnen und Bürgern ein besonderes Vertrauensverhältnis dahingehend begründet, dass bei den von ihr freiwillig geförderten Maßnahmen nach den gleichen Grundsätzen und Maßstäben gearbeitet wird, wie dies für städtische Einrichtungen gilt.

Haftungserklärung

Dieses Formblatt ist ausschließlich von Antragstellerinnen und Antragstellern ohne eigene Rechtspersönlichkeit, (beispielsweise Initiativen, nicht eingetragene Vereine, Gesellschaften bürgerlichen Rechts) auszufüllen.

Antragsteller_in (Name des nicht eingetragenen Vereins, der Gesellschaft, Initiative, etc. gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien)

Elternbeirat der Grundschule an der Fernpaßstraße

Postanschrift:

Fernpaßstraße 41


Straße, Hausnummer

81373 München

Postleitzahl, Ort

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder des/der oben genannten Antragsteller_in übernehmen hiermit unbeschadet des Fortbestandes ihrer Mitgliedschaft die gesamtschuldnerische Haftung gegenüber der Landeshauptstadt München – Direktorium für einen etwaigen Zuschuss. Bei nicht ordnungsgemäßer Mittelverwendung (vgl. Ziffer 19. und Ziffer 20 der Stadtbezirksbudgetrichtlinien vom 25.07.2018) entsteht eine Rückzahlungspflicht des bewilligten Zuschusses (zuzüglich angemessener Verzinsung) in Höhe des im Bewilligungsbescheid genannten Betrages.

Ausfüllhinweis: Hier unterschreiben alle Mitglieder des/der Antragssteller_in, die zur Übernahme der Haftung bereit und finanziell in der Lage sind, **mindestens jedoch zwei Personen.**

Familienname, Vorname	Anschrift	Unterschrift
Riebel, Liane	Heiterwanger Strasse 23 81373 München	
Döderlein, Simone	Krüner Str. 68 81373 München	

Liane Riebel
Elternbeiratsvorsitzende
GS Fernpassstrasse
Heiterwanger Strasse 23
81373 München

Landeshauptstadt München
Direktorium D-II-BA
Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
Marienplatz 8
80331 München

31.12.2022

Begründung verspätete Antragseinreichung
Projekt „Robotic“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte mich für die verspätete Antragseinreichung zu dem Projekt „Robotic“ vielmals entschuldigen.

Zunächst: ich habe den Elternbeiratsvorsitz erst zum Beginn des Schuljahres übernommen. Die Übergabe der Elternbeiratsunterlagen erfolgte krankheitsbedingt erst zum Oktober, sodass ich ohnehin aufgrund der Einarbeitung eine Zeitverzögerung hatte.

Ich habe die Projekte sondiert und mit Herrn Keller vom Bezirksausschuss 7 Kontakt aufgenommen, um mich über die Abläufe bei der Antragstellung zu informieren. Herr Keller hat mich wunderbar betreut und mir alle Hilfestellungen gegeben, die ich benötigte. Auch über die Fristen war ich informiert.

Warum ich diese nun dennoch versäumt habe für diesen Antrag, möchte ich nachfolgend erläutern.

Die Durchführung des Workshops „Robotic“ war zunächst für April/Mai terminiert, musste dann aber aufgrund von Terminkollisionen auf beiden Seiten verschoben werden. Seitens der Schule wird zum Beispiel zeitgleich die Verkehrserziehung mit Fahrradführerschein

durchgeführt. Ein Termin, wo die Schule in der Durchführung ebenfalls abhängig von Dritten ist.

Als neuer Termin konnte daher nur der Termin im Januar in der Woche vom 23.-26.01.2023 gefunden werden.

Ich habe daraufhin den Antrag erstellt und Herrn Keller um eine Vorabbegutachtung gebeten. Es bedurfte noch einer kurzen weiteren Abstimmung der Kostendarstellung, die ich noch geklärt habe.

Krankheitsbedingt hat es dann jedoch etwas gedauert, bis ich die Unterschrift von meiner Partnerin im Elternbeirat, Frau Döderlein, bekommen habe. Da ich ebenfalls im Tal arbeite, wollte ich den Antrag einwerfen, bin dann aber selbst erkrankt, sodass es zu einer weiteren Verzögerung gekommen ist.

Ich habe den Antrag dann vorab per E-Mail eingesandt und den Brief eingeworfen. Das Original scheint, vielleicht durch den Weihnachtsposttrubel, jedoch nie angekommen zu sein. Daher versende ich ein weiteres Original mit heutigem Datum erneut.

Ich möchte Sie bitten, diese Umstände zu entschuldigen und trotz verspäteter Antragseinreichung den Antrag dennoch positiv zu bescheiden.

Ich wünsche Ihnen alle schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das kommende Jahr.

Herzliche Grüße

Liane Riebel
Elternbeiratsvorsitzende

Zuletzt fehlte dem Antrag nunmehr auf mir unerklärlicher Weise die Unterschriftsseite, sodass ich den Antrag nochmals schicken musste. Ich bitte wirklich von Herzen um Entschuldigung.

Herzliche Grüße


Liane Riebel

stadtbezirksbudget

Von: Liane Riebel <liane.riebel@posteo.de>
Gesendet: Mittwoch, 14. Dezember 2022 14:56
An: stadtbezirksbudget; Guenter keller
Cc: Michelleoreilly ba7
Betreff: Antrag Robotic GS Fernpassstrasse
Anlagen: Antrag_Robotikworkshop_13102022.pdf; Unterschriftenseite BA.pdf

Kategorien: Jessi

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal möchte ich mich entschuldigen, dass ich nicht wie angekündigt zur letzten Bezirksausschusssitzung gekommen bin, und dann noch ohne Entschuldigung. Uns hatte diese Erkältung erwischt, die gerade umgeht und ich habe einfach vergessen abzusagen. Ich bitte um Entschuldigung und hoffe auf Ihr Verständnis.

Aus diesem Grunde erhalten Sie auch verspätet einen Antrag, der eine gewisse Dringlichkeit hat. Wie jedes Jahr würden wir auch gern 2023 wieder den Robotic-Workshop anbieten können. Gewöhnlicherweise findet dieser immer erst im Frühjahr nach Ostern statt. Aus terminlichen Gründen konnten sich Schule und Anbieter dieses Jahr allerdings nur auf einen Termin bereits im Januar einigen. Der Workshop soll in der Woche vom 23.-26. Januar 2023 stattfinden. Bei dem Angebot handelt es sich um ein Pauschalangebot, sodass mir leider keine andere Kostenaufschlüsselung möglich ist.

Ich sende Ihnen in der Anlage den Antrag digital, die zuletzt zu unterschreibende Seite einzeln. Da ich davon ausgehe, dass Sie das Original auch brauchen, schicke ich das morgen los.

Ich würde Sie gern bitten, diesen Antrag mit einer gewissen Dringlichkeit wohlwollend anzuschauen, da - wenn ich es richtig verstehe - die Mittel bewilligt werden müssen, bevor die Maßnahme stattfinden/beginnen kann. Niemand von uns erwartet ein solches Engagement von Ihnen vor den Feiertagen. Gerade jetzt häufen sich sicher Anträge bei Ihnen. Wir sähen es daher keineswegs als selbstverständlich an, wenn Sie sich der Sache annehmen und uns einen positiven Bescheid aussprechen könnten.

Sollten Sie Fragen zu dem Antrag haben, können Sie mich gern jederzeit kontaktieren per Mail oder unter 0176 240 43 891.

Zudem würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sich bereits jetzt Mittwoch, den 17.05.2023 ab ca. 15h blocken würden.

Zu diesem Termin planen wir, das Maifest unserer Schule stattfinden zu lassen.

Das Maifest ist das größte Schulfest, was wir im Schuljahr machen und wir würden uns sehr freuen, auch Sie dort begrüßen zu dürfen.

Sobald es dazu mehr Infos gibt, gebe ich die gern an Sie weiter.

Herzliche Grüße
Liane Riebel